



Ausgabe
04/2009/10
Dezember,
Januar, Februar



UT DE KARK



Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt

*Frohe
Weihnachten*



*Viel Erfolg
in
2010*



**Ambulanter Dienst
Sozialstation Alstertal e.V.**
- gemeinnützig -



**Wir unterstützen Sie in allen Bereichen
der häuslichen Krankenpflege.**

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen

Informieren Sie sich unverbindlich!

Rolfinkstraße 6 • 22391 HH-Wellingsbüttel • Tel. 536 95 870

> Nur wenige Schritte von der S-Bahn Wellingsbüttel entfernt. <



August Weber & Sohn

Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**

www.bestattungsinstitut-weber.de

*Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!*

Johannes 14,1

Liebe Gemeinde,



die Jahreslosung für 2010 (s.o.) zielt mitten ins Herz. Wenn in einem altgriechischen Text von diesem Organ die Rede ist, dann geht es immer ums Eingemachte: Das „*Herz der Dinge*“, „*des Pudels Kern*“. Mit anderen Worten sagt Jesus hier: „*Lasst euch nicht durcheinander bringen*“.

Das ist ja schnell geschehen: Da passiert etwas, das mich aus der Bahn wirft. Da sagt jemand etwas Dummes, dem ich so einen Blödsinn vorher nie zugetraut hätte. Da blamiert sich wieder einmal ein höherer Würdenträger und prompt verliere ich den Glauben an ‚seine‘ Institution. „Dumm gelaufen“, sagen wir heute dazu. Früher hatte dieses Unheil einen Namen: Den Großen Durcheinanderbringer nannten die alten Griechen „Diabolos“. Daraus ist unser Wort „Teufel“ entstanden.

Der Teufel liegt ja bekanntlich im Detail. Je mehr wir uns im Detail verlieren oder uns mit unbedeutenden Kleinigkeiten aufhalten, wird es uns nicht gelingen, das große Ziel zu erreichen, das Jesus uns gesteckt hat. Das Kind, dessen Geburt im Stall wir alle Jahre wieder feiern, hat uns als Erwachsener den Weg gezeigt, wie wir glücklich werden und in das Himmelreich kommen können.

Wer selig werden will, kann das „allein durch Glauben“ erreichen, wie wir von Paulus und unserem Reformator Martin Luther

gelernt haben. „Glaubt an Gott und glaubt an mich“, das ist kein Befehl, den Jesus ausgibt, sondern ein Wegweiser. Er spricht diese Worte in der Nacht vor seinem Tod. Damit sagt er den Jüngern, wie sie auch danach noch glücklich werden können – nicht nur in der Zeit, sondern in Ewigkeit.

Mit „Glauben“ ist bei Jesus nicht etwas gemeint, was man im Konfirmandenunterricht auswendig lernen muss. Es ist vielmehr das felsenfeste Vertrauen, mit dem wir einmal auf die Welt gekommen sind: „Ich weiß, dass es mir so gut gehen wird wie im Bauch meiner Mutter, wenn mich mein Vater in den Arm nimmt und lieb hat. Bei meinen Eltern bin ich sicher und geborgen“.

Leider geschehen dann im Lauf des Lebens unendlich viele Dinge, die dieses Vertrauen zerstören und uns durcheinanderbringen. Das Kind in der Krippe aber hat seinen Glauben nie verloren und ihn über viele Generationen hinweg an uns weiter gegeben. Lassen Sie uns im neuen Jahr mehr über unseren Glauben reden, als über das, was uns von ihm abbringt! Dann wird das Jahr gesegnet sein, wünscht sich Ihr Pastor

Georg Hildebrandt



GUTE NACHRICHTEN, BITTESCHÖN!

Nachrichtensprecher fangen stets mit „Guten Abend“ an und erklären dann 15 Minuten lang, dass es kein guter Abend ist.

Ein Zitat von Rudi Carell

Der Bücherflohmarkt und das Happy-End
Vor vielen Jahren bekamen meine beiden Töchter das Buch „Pluck mit dem Kranwagen“ von Annie M.G. Schmidt geschenkt. Es wurde gedreht, gewendet, beguckt, gelesen – mit einem Wort: Heiß geliebt!

Die Zeit verging, die Mädchen zogen aus und es erhob sich die Frage: Wer darf „Pluck“ mitnehmen? Wir starteten eine ausgiebige Suche in Buchläden, im Internet und immer hieß es: Nicht lieferbar, vergriffen, vielleicht auf Holländisch??

Die Frage blieb in der Schwebe.

Wer beschreibt meine riesige Freude, als mir im Sommer bei einem Blick auf die Bücherreihen im Gemeindehaus ein fröhlicher Pluck entgegen sah?

Überglücklich nahmen meine Töchter „ihre Pluck“ mit nach Hause, nur in meinem Bücherbord klafft jetzt eine Lücke. Gibt es vielleicht noch irgendwo.....

Ute Roitzsch

Ein herzliches Dankeschön für die Einladung vom 23.10.09 im Gemeindehaus.
Alle Gemeindebriefausträger waren eingeladen, es kamen viele. Das üppige Büffet, der gute Wein sowie die freundlichen Worte des Dankes machten diesen Abend unvergesslich. Christa Kleta berichtete von den Anfängen, und wir staunten über die Entwicklung des Gemeindebriefes. Danke für die Würdigung an uns Austräger.

Dagmar Balke

Dank zum Erntedank

Im Anschluss an den Familiengottesdienst in der zum Erntedank festlich geschmückten Kirche, wurde auf dem Kirchengelände und im Gemeindehaus fröhlich weitergefeiert. Kinder, Eltern und Gottesdienstbesucherinnen und -besucher fühlten sich sehr wohl in dem von den Kindergarten-Mitarbeiterinnen liebevoll geschmückten Räumen des Gemeindehauses. In dieser heimeligen Atmosphäre schmeckte die „Erntedank-Suppe“ noch mal so gut. Allen Beteiligten vielen Dank für dieses schöne Erntedankfest! Ein herzliches Dankeschön auch den Herstellerinnen der Erntekrone, die noch bis zum „Ewigkeitssonntag“ unsere Kirche ziert.

Anke Grot

GUTE NACHRICHTEN, BITTESCHÖN!

Zur Nacht der Kirchen war ich in der Kapelle des Friedhofes, dort gab es Jazz von „früher“ zu hören. Eine Dame neben mir erzählte, dass sie nach dieser Musik mit ihrem Mann getanzt hat. „Er liegt hier um die Ecke. Hoffentlich hat er es gehört“, sagte sie später. Von anderer Seite hörte ich: „Solche Musik auf einem Friedhof...“

Trauen Sie sich, Dinge zu tun und Meinungen zu äußern, die Ihnen wichtig sind.

Ihre Christa Kleta

Ich finde es prima, wie gut die Stimmung stets im Kirchenbüro ist. Wann immer ich dort erscheine, habe ich das Gefühl herzlich willkommen zu sein.

Renate Hofmann

Liebe Kirchengemeinde, vor 60 Jahren wurde ich in Wuppertal konfirmiert. Nun durfte ich in Bergstedt meine diamantene Konfirmation erleben.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die liebevolle Gestaltung. Besonders an Herrn Pastor Hildebrandt für den Gottesdienst, den Segen und die Führung durch unsere schöne Bergstedter Kirche.

Natürlich auch an unsere Küchen-Crew, die ein tolles Mittagessen gezaubert hatte, sich um die Getränke kümmerte und dann auch noch für Kaffee und Kuchen sorgte. Wir werden noch lange an diesen schönen Tag denken. Seit 1973 sind wir der Bergstedter Kirche nicht nur auf 100 m Grundstückslänge sondern auch innerlich eng verbunden.

Mit lieben Grüßen
Manfred und Jutta Eymann
und Familie.

Seit einiger Zeit registriere ich, als regelmäßiger Leser unseres Gemeindebriefes, die positive Entwicklung von „Ut de Kark“. Ausgelöst hatte dies das veränderte, in meinen Augen deutlich bessere, positive Erscheinungsbild der Broschüre.

Wie schön, dass es gelungen ist, Farbe auf den Umschlag und nun auch in den Inhalt zu bringen! Auch der redaktionelle Teil hat in Qualität, Menge und Themen, deutlich zugelegt. 40 Seiten Texte und Informationen, Beiträge von anderen Autoren, Reiseberichte, Grafiken, Zeichnungen und vor allem viele Fotos, sind 'ne echte Spitzenleistung!

Das scheinen auch deutlich mehr Anzeigenkunden, ohne die es nun mal nicht geht, so gesehen zu haben. Alles in Allem: Weiter so!

Wolfgang Höhn

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Bericht über die Gemeindeversammlung am 09. November 2009

Zu Beginn der Gemeindeversammlung am 9. November blickte ein Teilnehmer in die Runde und stellte fest, dass 23 Personen der Einladung gefolgt waren.

„Hm“, brummte er, „früher waren doch mal mehr da...“. Aber dann stellte er fest, dass dies ja auch ein Zeichen von Normalität sei: „Als es hier Konflikte gab, sind viel mehr Leute gekommen. Aber die Zeiten wünscht sich ja auch niemand zurück“.

Pastor Hildebrandt jedenfalls freute sich, dass trotz der gleichzeitigen Fernsehübertragungen vom Jubiläum des Falls der Berliner Mauer so viele Menschen Interesse an der Gemeindegemeinschaft zeigten. Nach einer kurzen Andacht wurde er zum Leiter der Versammlung gewählt und gab einen Bericht über die Arbeit des Kirchenvorstands im zurück liegenden Kirchenjahr 2008/2009 ab. Sie können ihn auf unserer Website nachlesen, nachdem er auch vom Kirchenvorstand abgenommen und ergänzt wurde.

Anschließend gab es Raum für Nachfragen und Ergänzungen aus der Gemeinde. Eine Frage lautete: „Warum predigt der Pastor nicht mehr immer von der Kanzel?“. Pastor Hildebrandt antwortete darauf, dass er bei großen Gottesdiensten, wenn auch Menschen auf der Empore saßen, und wenn im Gottesdienst das Abendmahl gefeiert würde, gern von der Kanzel spräche. Dass er aber manchmal die Predigten frei hält und dabei im Mittelgang steht, komme bei sehr vielen Gemeindegliedern gut an, weil sie dabei nicht das Gefühl

hätten, es würde über ihre Köpfe hinweg gesprochen.

Eine weitere Frage war, warum es in unserer Gemeinde keinen Gottesdienst am Reformationstag gegeben habe. Pastor Hildebrandt wies darauf hin, dass es sehr wohl einen gegeben habe, nämlich auf dem Bergstedter Friedhof. Auch in Volksdorf (und damit innerhalb unserer Region) wurden Gottesdienste gefeiert. Im Übrigen sei es ganz im Sinne Martin Luthers, wenn Feiertage, die in der Woche stattfinden, am darauf folgenden Sonntag gewürdigt würden.

Breiten Raum nahm die Diskussion über den Andrang zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend ein. In diesem Jahr wird es rechtzeitig vorher eine Zusammenkunft aller geben, die an diesem Abend Dienst haben. Auf Antrag der Gemeindeversammlung wird sich der Kirchenvorstand im Frühjahr noch einmal mit Aspekten der Sicherheit in der Kirche befassen.

Georg Hildebrandt



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,



Wieder neigt sich ein Jahr langsam seinem Ende zu. Man fragt sich: Wo ist bloß die Zeit geblieben. Gerade noch haben wir fröhlich Erntedank gefeiert und nun beginnen schon die Vorbereitungen für unseren Advents-Basar. Weihnachten und der Jahreswechsel sind nicht mehr fern. Zeit und Gelegenheit zurückzublicken auf das vergangene Jahr und Ihnen Dank zu sagen.

Für schöne gemeinsame Feste, für viele interessante, manchmal auch kontroverse Gespräche, für die zahlreichen ehrenamtlichen großen und kleinen Handreichungen in der Gemeindegarbeit. Für Ihre Anteilnahme und Ihr Interesse an unserer Kirchenvorstandsarbeit, für Ihre Anregungen, Ideen und Ihr Engagement bei den vielfältigen Aktivitäten, die eine lebendige Gemeinde ausmachen.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnacht und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Kirchenvorstand

Weihnachten



*Markt und Strassen steh'n verlassen
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen
alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt
tausend Kindlein steh'n und schauen
sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld
hehres Glänzen, heil'ges Schauen
wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen
aus des Schnee's Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen
Ob Du gnadenreiche Zeit!*

Joseph von Eichendorff



Alte Mühle Mühlencate & Diele

Alte Mühle 34 - 22395 Hamburg

Telefon 604 91 71

www.alte-muehle-hamburg.de

Räumlichkeiten für Veranstaltungen
jeglicher Art bis 180 Personen

*Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Schwerpunkt Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hatte sich auf die Fahnen geschrieben, das Thema „Gottesdienst“ in diesem Jahr zu einem seiner Schwerpunkte zu machen. Um diese Absicht umzusetzen, hat er eigens dafür einen Ausschuss eingesetzt.

Aus der Arbeit dieses Ausschusses sind bereits einige Vorschläge entstanden, die der Kirchenvorstand im neuen Jahr umsetzen wird. So sollen Taufen nun in der Regel nur noch einmal im Monat nach dem Gottesdienst stattfinden. Dafür werden (meist am zweiten Sonntag im Monat) vermehrt Taufen im Gottesdienst der Gemeinde stattfinden. So wird sichtbar, dass wir die Kinder in die Gemeinde aufnehmen, die sich dann auch zusammen mit den Eltern über ihre neuen Gemeindeglieder freuen kann. Wann jeweils Tauftermine angeboten werden, geht aus dem Taufkalender hervor, den der Ausschuss beschlossen hat. Sie finden ihn auf unserer Website.

Im Dezember gibt es **drei Gottesdienste**, in denen **Taufen** möglich sind:

Am **6.12.**, am **ersten Weihnachtstag** und am **27. Dezember**.

Im **Januar** wird es der **10.1.** sein und im **Februar** der **7.2.**; im Anschluss an den Gottesdienst können Taufen stattfinden am **17. Januar**.

Ebenfalls etwa einmal im Monat soll es künftig ein Predigtgespräch geben. Dies soll direkt im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden – entweder im hinteren Teil der Kirche oder im Vorraum. Das wirft zwar logistische Probleme auf, weil der Kirchenkaffee

an diesen Tagen mobil serviert werden muss. Wir erhoffen uns aber davon, dass mehr Menschen als bisher nach der Kirche noch ein bisschen da bleiben, um sich untereinander auszutauschen.

Familiengottesdienste wird es auch künftig etwa einmal in jedem Quartal geben, nicht nur am Ostermontag und am Erntedankfest. Auch drei Jugendgottesdienste sind vorgesehen. Jeweils am letzten Sonntag im Monat soll sich nach Möglichkeit eine der Gruppen aus unserer Gemeinde im Gottesdienst vorstellen.



wecker Baustoffe

**Vom Keller bis zum Dach,
wir sind die Partner vom Fach**

Unser Sortiment:

Doppelstabgitterzaun,
Kellerabdichtung,
Terrassenüberdachung
Gartenholz Bangkirae
KDI, Lärche.

Mutterboden, Spiel-
und Plattensand, Kies
und Mineralgemisch.

**Lieferung prompt
und preiswert.**

Verkauf:

Rodenbeker
Straße 1
22395
Hamburg
Tel. 604 00 77

**Große
Terrassen-
ausstellung**

an der
Bergstedter
Chaussee 92

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Soweit die FüÙe tragen...

... diesmal mussten sie uns – die Austräger des Gemeindebriefes – nur bis zum Gemeindehaus tragen; der Kirchenvorstand hatte eingeleitet, um - „Danke“ - zu sagen.

Es war ein munterer Abend voller Erinnerungen aus 37 Jahren Gemeindebrief Bergstedt.



Unsere Küchenfeen, Doris Keller und Co. haben, wie immer, mit ihrer Tischdekoration und den bunten Platten Tim Mälzer in den Schatten gestellt.



Fazit des Abends: Wir sind alle ganz schön gut! Danke für alles, danke an alle!

Christa Kleta

Ehrenamtliche feiern!

Das Ehrenamt spielt in unserer Gemeinde eine große Rolle: Viele Menschen unterschiedlichen Alters leisten ehrenamtlich einen Beitrag dazu, dass unsere Gemeinschaft wachsen und ihren Aufgaben gerecht werden kann. Dabei spielt es keine Rolle, wie oft und wie intensiv die jeweilige Person ihre Gaben und Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache stellt: Der eine sorgt regelmäßig für die Ordnung in der Kirche, im Gemeindehaus oder auf dem Gelände; die andere trägt alle Vierteljahr den Gemeindebrief aus, leitet eine Gruppe oder arbeitet im Besuchsdienst mit.

All das ist nicht nur mit Arbeit verbunden, sondern bringt auch viel Spaß. Beim jährlichen Fest der Ehrenamtlichen kommt beides zusammen: Die Würdigung der Arbeit, ein fröhlicher Gottesdienst und das gesellige Beisammensein. Alle, die sich in ihrer Freizeit für unsere Gemeinde einsetzen, sind eingeladen, **am 15. Februar 2010** dabei zu sein. Das Fest beginnt **um 18.30 Uhr** in der Kirche.

Georg Hildebrandt



Weihnachtsfeier

Gern richten wir Ihre Feier für Sie aus, auch mit unserem Party-Service bei Ihnen zu Hause oder an jedem anderen Ort. Oder Sie klinken sich mit Ihrer Firma bei unserer Weihnachtsparty am 18.12. ein und feiern mit Ihren Kollegen bei weihnachtlichem Buffet und Musik.

Der Kamin

knistert gemütlich und Sie genießen die winterlichen Gerichte aus unserer Küche, z.B. knusprige Ente, Gänsebraten, Lammfilet, Grünkohl, Karpfen und, und, und... oder zum Kaffee die Spezialitäten aus unserer Backstube.

Weihnachten

verwöhnen wir Sie mit einem weihnachtlichen Menü.

Silvester

ein festliches Menü in gemütlicher Atmosphäre am Kamin.

Restaurant
Randel
www.restaurant-randel.de

Poppenbüttler Landstraße 1
22391 Hamburg

Tel.: 040-602 47 66

Fax: 040-606 52 98

Montag Ruhetag

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

In unserer Region - bestehend aus den Kirchengemeinden Hoisbüttel, Volksdorf (St. Gabriel & Rockenhof) und Bergstedt - werden vier unterschiedliche Modelle des Konfirmandenunterrichts angeboten. Der Konfirmandenunterricht beinhaltet in allen nordelbischen Gemeinden mindestens sechzig Unterrichtsstunden und dauert zwischen einem und zwei Jahren. Zu allen Modellen des Konfirmandenunterrichts in unserer Region gehören ab 2010 mindestens 12 Gottesdienstbesuche und die Teilnahme bzw. Mitarbeit an/bei 10 Veranstaltungen der Gemeinde- bzw. Jugendarbeit.

Folgende Modelle bieten wir an:

- Das jährlich stattfindende KonfiCamp mit folgenden Bestandteilen: Beginn jährlich im Mai, Ende im Mai des darauf folgenden Jahres. Zwei Unterrichtstage vor dem Camp, elf Camp-Tage in einem Zeltdorf auf Fehmarn, vier Unterrichtstage nach dem Camp, sozialdiakonische Projektbesuche und ein Vorstellungsgottesdienst. Der KonfiCamp-Unterricht wechselt zwischen den Standorten Bergstedt und Volksdorf/Rockenhof. In der Regel nehmen am KonfiCamp zwischen 100 und 140 Konfis teil. Rund 40 ehrenamtliche Teamer/innen arbeiten hier mit. Von hauptamtlicher Seite verantworten das KonfiCamp die Pastoren Jasper Burmester, Georg Hildebrand sowie Diakonin Nora Scholz und Diakon Oliver Wildner.
- Der Unterricht am Wochenende mit folgenden Bestandteilen: Beginn jährlich im Mai, Ende im Mai des darauf folgenden Jahres. Über ein Jahr an vierzehn - fünfzehn Sonntagen, beginnend mit dem 11 Uhr Gottesdienst in St. Gabriel. Außerdem ein Vorstellungsgottesdienst und eine Wochenendfreizeit. An diesem Modell können maximal 50 Konfis teilnehmen. Es wird von Pastorin Gabriele Friezschke verantwortet, die von einem Ehrenamtlichen-Team unterstützt wird. Die Jugenddiakone Nora Scholz und Oliver Wildner sind bei einigen Terminen dabei.
- Der klassische wöchentliche Unterricht: Beginn jährlich im September, Ende im Mai des übernächsten Jahres. Nächster Kurs im September 2010. Einmal die Woche (natürlich nicht in den Schulferien) treffen sich die Konfis für eine Stunde i.d.R. am Mittwoch in der Kirchengemeinde Hoisbüttel. Außerdem gibt es ein - zwei Wochenendfahrten und einen Vorstellungsgottesdienst an einem Sonntag. Verantwortlich ist Pastor Ralf Weisswange, auch er wird von einem ehrenamtlichen Team unterstützt. Hier können maximal 40 Konfis teilnehmen.
- Vierstündiger Unterricht am Freitagnachmittag mit Pastor Weisswange und Team in der Gemeinde Bergstedt. Über ein Jahr ca. einmal (durch die Ferien evtl. auch öfter) im Monat plus Wochenendfreizeit und Vorstellungsgottesdienst. Zu Anfang des Nachmittags sind die Eltern zur Mitarbeit

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

bei der Bibelbetrachtung herzlich ein geladen. Beginn jährlich im Mai, Ende im Mai des darauf folgenden Jahres. Es sollten mindestens 10 und maximal 20 Konfirmanden/innen teilnehmen.

Jugendliche, die bis Ostern 2011 vierzehn Jahre alt werden, können sich vom 23. – 25. Februar 2010 jeweils von 16 – 19 Uhr in den Gemeindehäusern Hoisbüttel, Bergstedt und Volksdorf Rockenhof für die einjährigen Modelle (KonfiCamp-, Wochenend- und Freitagnachmittagunterricht) anmelden.

Bitte, füllen Sie dazu vorher das Anmeldeformular aus, das Sie auf unserer Website herunter laden können. Für den zweijährigen wöchentlichen Unterricht erfolgt die Anmeldung jährlich in der Woche nach Pfingsten in Hoisbüttel.

Kein Weg ist zu weit – die Kleiderkammer Wilhelmsburg kommt nach Bergstedt!

An über 25 Ausgabestellen verteilt die Kleiderkammer Wilhelmsburg gebrauchte, jedoch saubere und gut erhaltene Spielsachen, Schuhe, Bekleidung und auch Hausrat gegen eine kleine Spende an Menschen mit geringem Einkommen.

Ab dem 13. Oktober 2009 auch in der Begegnungsstätte Bergstedt - jeweils einmal in der Woche, immer dienstags von 11.30 bis 12.30 Uhr.

Für weitere Informationen: 604 02 49



HL FENSTER- & BÜROREINIGUNG
HORST LASER

*im privaten und
geschäftlichen Bereich*

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040 - 604 97 34 · Fax: 040 - 604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

SUPER: JUNGE NACHT DER KIRCHEN

„Mein ältester Sohn wurde vor 20 Jahren konfirmiert“, rief eine ZuhörerIn spontan nach dem Konzert unserer Jugendband, die Lieder aus dem KonfiCamp gespielt hatte. „Damals hätte ich nie gedacht, dass Kirche auch mal Spaß bringen könnte. Aber dies Programm heute hat mir gezeigt, dass es auch anders geht“, fuhr sie sinngemäß fort. Dies war wohl das schönste Kompliment für den Kreis, der die diesjährige „Nacht der Kirchen“ vorbereitet hatte.

Obwohl das Motto „Jung durch die Nacht“ zunächst etwas anderes vermuten ließ, fühlten sich Menschen aller Altersgruppen angesprochen. Es begann mit unseren Kindergartenkindern, die von Frau Zwanzig und Frau Bolzendahl mit sanfter Stimme eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt bekamen und mit einem wunderschönen Engelsbild beschenkt wurden und ging weiter



mit den Jungscharkindern, die unter der Obhut von Nora Scholz an mehreren Stationen ganz neu die Kirche erkunden konnten. Danach entfachten draußen die Pfadfinder das Lagerfeuer und drinnen das Duo Laux & Laux ein Feuerwerk intelligent geschriebener und phantastisch vorgetragener Lieder. Sie wiederum wurden abgelöst von unserem Gospelchor „Gospel Connection“ und der Jugendkantorei Volksdorf. Trotz des einen oder anderen Schnitzers war das Konzert unter der Leitung von Volkmar Zehner und Corinna Pods von fröhlicher Stimmung

geprägt und die Zuschauer erklatschen sich sogar gut gelaunt eine Zugabe. Nach einer kurzen Andacht rockte dann am späten Abend die Jugendband los. Philip Wilson, der sie maßgeblich mit aufgebaut hat, wurde nach dem Ablauf seines Freiwilligen Sozialen Jahres verabschiedet, wird aber hoffentlich noch lange ehrenamtlich weiter dabei sein.

Für die Verpflegung und die schöne herbstliche Deko vor der Kirche sorgten Clarita Ledwon, Renate Hofmann, Doris Keller und viele andere helfende Hände. An sie alle und vor allem auch an das Gartenteam, welches mit unermüdlichem Einsatz den Auf- und Abbau organisiert und umgesetzt hat, ein ganz großes Danke! Nicht zu vergessen die Konfis, Trainees und Teamer der Jugendarbeit, die so manches schwere Möbelstück durch die Landschaft getragen haben. Auch ihnen danken wir für ihr Engagement! Herrn Garzmann und Herrn Papenfuß gilt unser spezieller Dank, dass die Kirche den ganzen Abend über bei all den verschiedenen Auftritten mit diverssem Kabelgewirr übersichtlich blieb und am Ende der Nacht wieder zuverlässig in seinen Ursprungszustand zurückversetzt wurde.



AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Trauungssaison 2009

Mit der Trauung von unserem Kirchenvorsteher Oliver Wildner und Marianne Witten ging die diesjährige Trauungssaison in unserer Kirche zu Ende. An dieser Stelle gratulieren wir Oliver und Marianne noch einmal ganz herzlich und wünschen den Beiden für die gemeinsame Zukunft viel Harmonie und Liebe.

Diese Wünsche richten sich auch an die 63 anderen Paare, die sich in diesem Jahr in der Kirche Bergstedt trauen ließen. Wir sind stolz darauf, dass wir auch das „Trauungsjahr 2009“ ohne nennenswerte Zwischenfälle zur Zufriedenheit aller Beteiligten abschließen konnten.

Unser bewährtes Team setzt sich zusammen aus den ehrenamtlichen Hochzeitsküstern:

**Brigitte und Carsten Derlien,
Peter Garzmann, Renate Hofmann,
Herbert Papenfuß, Ute Roitzsch und
Wolfgang Wunnenberg,**

dem Organisten **Christian Auhage** und **Clarita Ledwon**, die vom Kirchenbüro aus mit viel Freude und großem Einsatz die Koordination zwischen allen Beteiligten und die verwaltungsmäßigen Arbeiten der Trauungen abwickelt.

Bei den vielen Trauungen ergeben sich immer wieder nette kleine Anekdoten, die wir nicht länger nur für uns behalten wollen. Wir möchten sie gerne mit Ihnen teilen und werden sie in loser Folge abdrucken. Sicher zaubert die eine oder andere Geschichte auch Ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Clarita Ledwon

... dabei fällt mir ein:

Die Glocken läuten, die Hochzeitsgäste haben Platz genommen, der Bräutigam hat, aufgeregt wie er nun einmal ist, nach längerem Suchen die Trauringe gefunden und wartet am Kirchenportal zusammen mit der Pastorin auf die Braut. Der Trauungsgottesdienst sollte eigentlich bereits begonnen haben. Nur, die Braut kommt nicht. Der Küster stellt die Glocken ab, der Organist spendiert nach 10 Minuten ein kleines Orgelkonzert für die wartenden Gäste. Alle Versuche eine Mobiltelefonverbindung mit der Braut zu bekommen scheitern. Die Pastorin tritt vor die Gemeinde und gemeinsam werden schon einmal Lieder gesungen. Da endlich, mit 35 Minuten Verspätung erscheint die Braut, links und rechts flankiert von zwei Damen, die das Kunststück fertig bringen, während der Autofahrt Nadel und Faden zu schwingen. Was war passiert? Wer in Bergstedt heiraten möchte und bestimmte Termine im Auge hat, sollte sich frühzeitig um einen Termin bemühen. Die Zeitspanne einer normalen Schwangerschaft sollte hierbei nicht unterschritten werden. Auch der Kleiderwunsch der Braut benötigt wenigstens 4-5 Monate Vorlauf. All das zusammen bringt es dann unter Umständen, in Umständen so mit sich, dass die Umstände unter denen man sich trauen lassen wollte, bei Festlegung des Trauungstermins unter Umständen noch nicht bekannt waren und der umständehalber zu erwartende Bauchumfangszuwachs unterschätzt wird. Kurz gesagt, das Kleid war mittlerweile innerhalb kurzer Zeit zu eng geworden und musste wider Erwarten geändert werden. Es wurde dann trotz allem noch ein sehr fröhlicher und ausgesprochen heiterer Trauungsgottesdienst.

Peter Garzmann

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

... dabei fällt mir ein:

Hin und wieder passiert beim Einzug der Braut das gleiche Malheur. Der Vater führt seine Tochter zum Klang der Orgel an den Altar. Mancher Familienpatriarch oder auch die Töchter mögen auf diese Geste nicht verzichten. Hierbei sind die Väter meistens aufgeregter als die Töchter. Kritisch ist der Moment, in dem der Vater die Tochter an den Schwiegersohn übergibt. Es ergibt sich dann folgender Ablauf: Vater und Tochter schreiten durch das Kirchenschiff und erreichen den Altarraum. Vor ihnen, vom Vater aus gesehen links, steht der Bräutigam. Der Vater macht der Tochter und dem Schwiegersohn den Weg frei und tritt deshalb nach halbrechts zurück und . . . steht auf der Schleppe des Brautkleides. Jetzt treten Braut und Bräutigam beherzt an den Altar. Leider ist der Vater aber noch einen entscheidenden winzigen Moment stehen geblieben. Was dann folgt, ist ein Test der handwerklichen Qualität des Brautkleidschneiders.

Meistens sind die Kleider gut vernäht. Einmal jedoch, im letzten Sommer, rissen wohl einige Nähte. Glücklicherweise hatten einige Damen Sicherheitsnadeln in den Handtaschen dabei, sodass mit vereinten Kräften die Situation schnell gerettet wurde. Empfehlung an die Küsterinnen und Küster: Es kann vorteilhaft sein, immer ein kleines Briefchen mit Sicherheitsnadeln bereitzuhalten.

Peter Garzmann

Ein schwieriger Fall

Kaum hatten wir eine Stunde vor dem Termin die Kirche aufgeschlossen, erschien der Bräutigam der nächsten Hochzeit ganz aufgeregt, er müsse noch so viel erledigen, er wüsste gar nicht, wie er das alles schaffen soll. Auf jeden Platz in der Kirche musste er einen Ablaufzettel legen, für mehrere Videokameras musste er den passenden Standort finden und das Brautauto musste er auch noch eigenhändig mit Blumen schmücken. Immerhin ein strammes Programm für einen Bräutigam eine knappe Stunde vor seiner eigenen Hochzeit! Und er war allein!! Unseren Einwurf, daß man diese Tätigkeiten an einem solchen Tag doch anderen Leuten übertragen kann, hat der Mann schon gar nicht mehr wahrgenommen, jedenfalls lag er im nächsten Augenblick auf der Kühlerhaube und befestigte dort seine Blumen, installierte die Kameras im Altarraum, die Zettel durften wir ihm aber dann doch abnehmen.

Logische Folge dieser Aktion: bei seiner Trauung saß der Bräutigam wie ein Häufchen Elend vor dem Altar und weinte bitterlich!

Carsten Derlien



KOMMUNIKATION - MULTIMEDIA - SICHERHEIT

PC INSTALLATION / WARTUNG / SCHULUNG

ISDN / DSL / HAUSNOTRUF / TELEFON

RAUCHMELDER / VIDEOÜBERWACHUNG

TRESORE / SEH- UND HÖRHILFEN

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR DIE LÖSUNG.

BEI ANRUF, KOMMT HILFE INS HAUS.

VON ANGEBOT BIS ZUFRIEDENHEIT

KMS SICHERHEITSTECHNIK

TEL. 040 / 66 99 71 40

WWW.KMS-SICHERHEITSTECHNIK.DE

Hochzeit im Winter

Es war eine Hochzeit unter ungewöhnlichen Bedingungen, draußen war es bitterkalt, in der Nacht hatte es heftig geschneit, es mögen wohl 30 cm Schnee gefallen sein. Das bedeutete für uns erst einmal, den Platz vor der Kirche begehbar und für die Brautleute befahrbar zu machen. Den Schneeschieber hatten meine Frau und ich schon mitgebracht, während sie drinnen die Kirche festlich herrichtete, habe ich versucht, eine Schneise für das Auto durch den Schnee zu schieben. Das Auto konnte die Kirche pünktlich erreichen, die Braut hatte sich aber wohl auf eine Hochzeit im Hochsommer eingestellt, so signalisierte es wenigstens das Kleid, viel wärmendes war da nicht!! Das erste, was die Braut dann mit klappernden Zähnen herausbrachte, war die Ankündigung, sie würde sowieso gleich ohnmächtig, das wäre ihr auf dem Standesamt einige Stunden vorher auch schon passiert! Nach vielem guten Zureden hatten die Brautleute aber alles im Griff, die Hochzeit konnte ohne Ohnmacht und Notarzt glatt über die Bühne gehen.

Carsten Derlien



Kinderkirche – ein bunter Vormittag mit Gott

Am 10. Oktober war ich zu Gast in der Kinderkirche und konnte die Kinder und das Kinderkirchenteam einmal durch den Vormittag begleiten. Aber wer steckt denn eigentlich hinter der Kinderkirche?

Ein sehr kreatives und engagiertes Team bietet 1 x im Monat am Sonnabend von 9.30 – 12.00 Uhr ein buntes Programm zu Themen



rund um die Bibel und Gott für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren an. Das Team singt, bastelt und betet mit den Kindern. Besondere Themen aus der Bibel oder Feste des Kirchenjahres dienen dazu als Grundlage. Die Kinderkirche findet in der Regel ohne Mitarbeit eines Pastors statt, außer er wird für ein spezielles Thema hinzugezogen.

Dagmar Balke, Frank Biedermann, Alke Kelling, Christin Petersen und Frank Wiegrefe treffen sich vor jeder Kinderkirche an einem Abend im Gemeindehaus und besprechen, was und wie das jeweilige Thema umgesetzt werden soll. Der Ablauf wird festgelegt, die Lieder besprochen, was gebastelt wird und welche Utensilien oder Requisiten am Sonnabend mitgebracht werden sollen und ob im Gemeindehaus Vorbereitungen getroffen werden müssen.

Dann geht es los. Alles ist bereit und die Kinder können kommen. Das Thema diesmal ist Erntedank. Entsprechend ist die Kreismitte



**Der Winter kommt ...
Die ersten Wintersportartikel
sind eingetroffen!**

Vielseitigkeits-Sättel, Westen, Reitstiefel,
Trensen – auch Golfbekleidung etc.

Volksdorfer Damm 253 • 22359 Hamburg
Tel. 040 35 70 68 10 • Fax 040 35 70 68 11
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

AUS DER KINDERKIRCHE

thematisch mit herbstlichen Schönheiten geschmückt: Da finden sich Kastanien, Eicheln, Äpfel und eine Ährengarbe. Auf dem bunten handbemalten Tuch steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern auch von Gottes Liebe."

Nach und nach trudeln erwartungsfroh die Kinder ein und um kurz nach halb 10 sitzen Mia, Luci, Lasse, Fabienne, Merle, Bjarne, Mathilda, Leonie, Cosima, Luca, Jahmin, Luisa, Lena, Jannik, Lisa und Tom auf weichen Fellchen im Kreis. Bekannte und auch neue



Gesichter sind dabei, denn jeder ist willkommen bei diesem offenen Treffen - gern auch mit Freunden und Geschwistern. Die Anzahl der kleinen Teilnehmer ist immer unterschiedlich, heute sind 16 Kinder gekommen, der größte Zulauf lag einmal bei 34 Kindern, die kleinste Kinderkirche bestand aus 3 Kindern.

Nach einem Gebet singen und klatschen die Kinder das Lied „Lobet den Herrn“ und das Team startet eine kleine Vorstellungsrunde. Ein paar Kinder dürfen die Kerzen auf dem Altar anzünden. Leonie hatte Geburtstag und darf daher für sich auch noch eine Geburtstagsschwimmerkerze entzünden und in eine mit Wasser gefüllte Glasschale setzen. Nun werden die Kinder ermuntert herauszufinden, was das Thema heute ist - natürlich ist

das Erntedankfest schnell ermittelt und die Kinder zählen eifrig auf, was man im Moment alles noch so erntet. Quitten, Rotkohl und noch vieles mehr wissen die Kinder. Als nächstes ist das Vorspiel "Danke für das Brot" geplant: Markus kauft im Laden ein Brot und erfährt viel über das Brot bis zu seinem Ursprung. Also nix wie Schuhe anziehen und los gehts.

Das Kinderkirchenteam hat im Gemeindehaus verschiedene Stationen aufgebaut und so gehen alle als erstes in den Kindergarten und finden dort Dagmar Balke, die als Verkäuferin Brot verkauft. Markus, gespielt von Frank Biedermann, kauft ein Laib Roggenbrot und möchte sich für das Brot bedanken, wird aber von der Verkäuferin weitergeschickt, weil sie das Brot ja nur verkauft. Die Kinder sollen raten, wo sie als nächstes hingehen müssen, um sich zu bedanken.

Im Raum nebenan wartet Alke Kelling schon als Lieferant, der aber den Dank auch nicht haben will, sondern die Kinder zum Bäcker schickt.

Frank Wiegrefe steht bereits in der Gemeindegüche als Bäcker neben seinem Backofen, aus dem ein paar Brötchen hervorklugen. Auch er will, wen wundert es noch, den Dank nicht für sich und lässt die Kinder erraten, dass sie zum

AUS DER KINDERKIRCHE

Müller gehen müssen. Der hat schließlich das Mehl gemahlen.

Der aufmerksame Leser ahnt es sicher schon - auch beim Müller im Chorraum ist Markus nicht richtig und die Kinder wandern weiter zum Flötenraum, wo Alke Kelling, jetzt als Bauer verkleidet, Markus und den Kindern mitteilt, dass sie sich doch lieber bei den Samenkörnern bedanken sollen. Aus denen ist schließlich das Getreide gewachsen. Also nichts wie weiter! Man muss es kaum erwähnen, dass die Kinder großen Spaß bei dieser „Rallye“ durch das Gemeindehaus haben und eifrig durch die Gegend flitzen.



Im Jugendraum hat Dagmar Balke inzwischen Getreidekörner auf dem Tresen bereit gestellt und lässt die Kinder sie ausgiebig betrachten und in die Hand nehmen. Sie erzählt so manch interessante Dinge über die verschiedenen Getreidesorten und bringt die Kinder nach und nach darauf, dass sie eigentlich eher dem Regen, der Erde und der Sonne danken

sollen, die dem Samenkorn beim Wachsen helfen.

Nun geht es aber mit großen Schritten nach draußen, wo im Nieselregen bereits eine knallgelbe Plüschsonne vor einem Beet mit dunkler Erde wartet. Auch dort versuchen Markus und die Kinder ihren Dank für das Brot anzubringen. Christin Petersen (die Plüschsonne) jedoch fragt, wer denn den Regen, die Sonne und die Erde gemacht hat.

Die Antwort kommt aus vielen Kindermündern und alle rennen, na klar, ausgelassen zur Kirche, wo sie Gott vermuten. In der Kirche vor dem Altar angekommen, sagt Markus (Frank Biedermann) endlich: „Hier in der Kirche danken wir nun Gott, der alles gemacht hat“.

Nun können alle Kinder endlich rufen: „Danke für das Brot“.

Damit ist die Erntedank-Rallye zu Ende und weil noch Zeit ist, dürfen die Kinder sich noch mit Dagmar Balke die kleine Orgel neben dem Altar anschauen und erklären lassen.

Nach so viel Action geht es erst mal wieder zurück in den Sitzkreis ins Gemeindehaus. Das Kinderkirchenteam lässt die Kinder noch einmal die verschiedenen Wege bis zum Brot nachvollziehen. Da wird dann auch über Landwirtschaft, verschiedene Getreide- und Brötchensorten gefachsimpelt und dass man Schulbrot prima abgeben oder tauschen kann. Da kommt das anschließend gesungene Lied "Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land" mit Christins Flötenbegleitung sehr passend daher, bevor es zum Basteln einen Raum weiter geht. Die Kinder dürfen sich eine Blattschablone aussuchen, die sie ausschneiden und mit herbstlichen Farben bemalen.

>>>>>>>>weiter auf Seite 28>>>>>>>>

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

So. 06. 12.	10.00 h	Familiengottesdienst T	P. Hildebrandt mit dem Team der Kinderkirche;
So. 13. 12.	10.00 h	Gottesdienst AS	Propst em. Lehmann
So. 20. 12.	10.00 h	Gottesdienst mit Voraufführung des Krippenspiels	Pastor Hildebrandt
Do. 24. 12.	14.00 h	Weihnachtssingspiel	Pastor Hildebrandt
	15.00 h	Weihnachtssingspiel	Pastor Hildebrandt
	16.30 h	Christvesper	Pastor Butt
	18.00 h	Christvesper	Propst em. Lehmann
	22.00 h	Christmette m. Gospelchor	Pastor Hildebrandt
	23.30 h	Feier d. Hl. Christnacht	Pastor Hildebrandt und Kantorei
Fr. 25. 12.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Wisch, Flöte & Gesang
Sa. 26. 12.	10.00 h	Gottesdienst mit Geige & Gesang	Pastor Hildebrandt-von Graefe
So. 27. 12.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Hildebrandt
Do. 31. 12.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Hildebrandt

JANUAR

Fr. 01. 01.	10.00 h	Neujahrsandacht	Pastor Hildebrandt
So. 03. 01.	10.00 h	Gottesdienst AS	Pastor Hildebrandt
So. 10. 01.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Hildebrandt
So. 17. 01.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Wisch
So. 24. 01.	10.00 h	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pastor Weißwange
So. 31. 01.	10.00 h	Gottesdienst	Pastor Hildebrandt

FEBRUAR

So. 07. 02.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Hildebrandt
So. 14. 02.	10.00 h	Kantatengottesdienst AW	Pastor Hildebrandt
So. 21. 02.	10.00 h	Gottesdienst AS	Jugendgottesdienst
So. 28. 02.	10.00 h	Gottesdienst mit Kindermesse	Pastor Hildebrandt

AW= Abendmahl mit Wein; **AS**= Abendmahl mit Saft; **T**= Möglichkeit zur Taufe im Gottesdienst

Änderungen vorbehalten – bitte, beachten Sie den Aushang und das Nachrichtenblatt „Ut de Kark online“!

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Der 24. Dezember naht mit Riesenschritten ...

... und mit ihm viele Hundert Menschen, die an diesem Tag zu einem der sechs Gottesdienste in unsere Bergstedter Kirche kommen möchten.

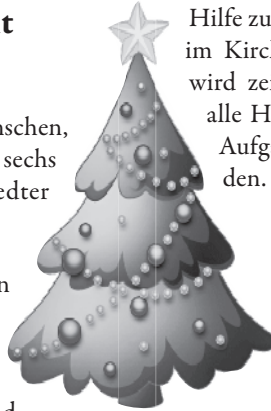
Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch, den wir dadurch als Gemeinde haben und selbstverständlich auch über die vielen Gäste aus ganz Hamburg und Umgebung.

Um all diesen Menschen friedvolle Heiligabend-Gottesdienste zu schenken, bedarf es nicht nur allein unserer Freude sondern auch einer „straffen Logistik“ im Hintergrund.

Wir benötigen Hilfe und Unterstützung beim Begrüßen der Besucher an der Kirchentür, beim Austeilen und Einsammeln der Liedertexte, beim Platzanweisen, Aufstecken und Anzünden der vielen Kerzen in der Kirche, beim Einsammeln der Kollekten, die auch in diesem Jahr wieder „Brot für die Welt“ zugutekommen, und zu guter Letzt für das Wiederherstellen der Kirche für den darauf folgenden Gottesdienst.

Um diesen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, müssen zu jedem der Gottesdienste mindestens drei Personen als Küster vor Ort sein. Einige unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter stellen sich für diese Aufgabe zur Verfügung. Dennoch sind wir sehr auf Hilfe aus der Gemeinde angewiesen.

Solten Sie am Heiligabend ein bis zwei Stunden Zeit und Lust haben, uns mit Ihrer



Hilfe zu unterstützen, rufen Sie mich gerne im Kirchenbüro unter 604 91 56 an. Es wird zeitnah ein Treffen geben, bei dem alle Helfer zu-sammen kommen und die Aufgaben besprochen und verteilt werden.

Clarita Ledwon

Etwas zum Schmunzeln ... oder doch zum Weinen ?????

...auch diese Bitten und Fragen erreichen jedes Jahr wieder das Kirchenbüro:

Wo bitte kann ich die Karten bestellen für die Heiligabend-Gottesdienste?

Bitte reservieren Sie mir für den 15 Uhr Gottesdienst 5 Plätze.

Was kostet es, wenn Sie uns Plätze - schön weit vorne in der Kirche - reservieren?

Wo gibt es die Gutscheine für die Gottesdienste?

Wir haben auswärtigen Besuch zu Weihnachten, mit dem möchten wir gern einen Gottesdienst an Heiligabend besuchen. Wann ist Ihre Kirche am wenigsten besucht?

Wie teuer sind die Eintrittskarten für Heiligabend?

Sind für die Bergstedter Gemeindeglieder Plätze reserviert?

Ich bezahle Ihnen jede Summe, wenn Sie mir Platzkarten für einen der Heiligabend-Gottesdienste zukomme lassen. Gern für 16.30 Uhr. Wir kommen mit 8 Personen.

Im letzten Jahr an Heiligabend mussten wir während des Gottesdienstes stehen. Bitte sor-

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

gen Sie dafür, dass wir in diesem Jahr Plätze bekommen.

...und an einem sehr heißen Julitag erreichte des Kirchenbüro diese telefonische Anfrage:

„Wann finden bei Ihnen in diesem Jahr die Heiligabend-Gottesdienste statt?

Wir planen gerade im Kreise der Familie den Verlauf des 24.12.“

Na dann, **FROHE WEIHNACHTEN !**

Clarita Ledwon



In der Bergstedter Kirche wird es am Heiligabend sechs Gottesdienste geben und zwar um

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 18.00 Uhr, 22.00 Uhr und 23.30 Uhr

mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte diesem Gemeindebrief.

Sie alle sind eingeladen, unsere Gäste zu sein - jeder ist herzlich willkommen!

Wir werden weder Eintritt noch Gebühren erheben.

Es wird auch kein Gutschein benötigt.

Auf Grund des zu erwartenden Andranges können wir Ihnen jedoch keinen Sitzplatz garantieren. Auch Platzreservierungen sind nicht möglich, daher empfehlen wir Ihnen, wenn Sie zu mehreren kommen, gemeinsam in die Kirche zu gehen.

Aus Sicherheitsgründen sind wir gehalten, die Kirchentüren zu schließen, wenn die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt ist.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst!

Clarita Ledwon

Ihr Gartenprofi aus Hamburg-Bergstedt

Ahmad Yousofi

Gartengestaltung / Gartenpflege

Sie haben einen Garten?

Sie benötigen professionelle, kostengünstige Beratung und Unterstützung?

In den folgenden Bereichen bin ich Ihr Ansprechpartner im Großraum Hamburg:

* Gehölz- und Heckenschnitt

* Rasenpflege (Mähen, Vertikutieren etc.)

* Laubentsorgung, * Staudenpflege, * Beratung

Bergstedter Chaussee 194 • 22395 Hamburg

Tel. 040 2000 5997 • Mobil: 0176 540 59 338

E-Mail: ahmad.yousofi@web.de

Kunsthandlung Alstertal

Ihr Fachgeschäft für Bilder, Rahmen und Passepartouts

Große Auswahl in Ihrer Nähe

Marlies Stoob

**Frahmredder 10 • 22393 Hamburg
S-Bahn Poppenbüttel**

Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89

Geschäftszeiten:

Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr

Sa. 10.00-13.00 Uhr

ELEKTRO
Neumann
FERNSEHEN



eMail: E-Neumann-HH@t-online.de

Tel: 040 / 604 90 36

Fax: 040 / 604 99 21

Wohldorfer Damm 12

22395 HH-Bergstedt

**Natürlich
wirtschaftlich.**



BACKHAUS
SOLARTECHNIK

Sonne Holz Gas Regen Luft

BERGSTEDTER MARKT 1 · 22395 HAMBURG · FON 040 604412-91 · FAX -92
WWW.BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE

FAHRRADZUBEHÖR

LOSE SCHRAUBEN

TRENDIGE TAPETEN



**HIER FINDEN
SIE, WAS
SIE SUCHEN**

**MEHR ALS EIN
BAUMARKT**

Saseler Chaussee 211 | 22393 Hamburg
Tel. 040 / 600 19 60 | www.kwp-baumarkt.de

kwp
...besser ist das.

NEUE TECHNOLOGIE MACHT ES MÖGLICH

Fett weg im Liegen

Sasel – Um schlank zu werden, braucht niemand mehr unters Messer. Eine neue Technologie macht es möglich: Fettverbrennung mittels Ultraschall. Dabei werden Fettpolster, lästige Orangenhaut und Falten nachweislich reduziert und verschwinden auf "natürliche Weise". Heike Ghalai in Sasel besitzt exklusiv die neue Technik in Sachen Fettverbrennung. Ohne Anstrengung wird Mann und Frau dabei im Liegen schlank.

Körpereigene Impulse

Mit Divinia-Ultra wird die Haut sichtbar straffer, denn der tiefgreifende Ultraschall und die feine Strom-Impulsgebung stimulieren den Stoffwechsel und beschleunigen die Freisetzung der Fettsäuren. Fettzellen werden voneinander gelöst und schnell und effizient reduziert. Doch das ist noch nicht alles: Bereits geschädigtes Gewebe kann mit Hilfe von Divinia-Ultra ebenso schonend regeneriert werden. Schlackenstoffe werden dabei gelöst und völlig schmerzfrei abtransportiert. Schon nach der ersten Behandlung hat sich der Umfang um 2 bis 5 Zentimeter mindert. Keine Überraschung, denn



Heike Ghalai
Dipl. FA. für
neuromuskuläre
Stimulation

zahlreiche Studien belegen die enorme Wirkung der Biostimulation in Kombination mit Ultraschall. Zusätzlich regt die Impulsgebung der Divinia-Ultra jeden Muskel bis in die tiefsten Gewebeschichten an. Davon profitieren Männer und Frauen vor allem an Bauch und Beinen.

Grosse Erfolge

Das Schöne daran: Die Erfolge sind sofort sichtbar. Egal, ob es die lästigen Fettpolster am Bauch, Cellulite an den Oberschenkeln und Po, oder das Straffen der Arme sein soll. Jede Behandlung kann ganz individuell auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt

werden. Grosse Erfolge werden aber auch erzielt bei Rückenproblemen, sowie beim Muskelaufbau ohne Krafttraining im Liegen, der sich daher auch sehr gut für ältere Menschen eignet, damit das Gehen wieder leichter wird.

Neueröffnung in Sasel

Da diese Ergebnisse wie ein Märchen klingen, bietet das Studio „Gesundheit nach Maß“ jedem Interessierten eine Gratis-Testanwendung an.

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probebehandlung unter: 040/64 42 36 64 und reduzieren sie beim Test 2-5 cm Umfang – je Person ein Coupon nur einmal einlösbar.

- Fett & Reiterhosen **MÜHELOS** abbauen
- Haut & Bindegewebe **FESTIGEN** & stärken
- Cellulite **DAUERHAFT** rückbilden
- Rückenverspannungen **EFFEKTIV** lösen
- Körper, Geist & Seele **ANGENEHM** entspannen
- Muskulatur **SCHNELL** aufbauen
- Sofort mess- und spürbare Ergebnisse nach der ersten **KOSTENLOSEN** Anwendung

GRATIS
Probebehandlung

**Fett
weg
durch
Ultra-
schall!**



Ausscheiden, Termin machen und einfach genießen!

Gesundheit nach Maß • Volksdorfer Weg 85 • 22393 Hamburg • 040/64423664 • www.gesundheit-nach-mass.de

ZEIT GEBEN – FREUNDE GEWINNEN



Für Jugendliche, die direkt nach ihrer Konfirmation Interesse haben, sich in der Jugendarbeit zu engagieren und sich dafür ausbilden und schulen zu lassen, ist das TraineeCamp-Modell gedacht. Es ist konzipiert als Angebot an die Jugendlichen, die noch zu jung sind, um bei einem Juleica-Grundkurs angenommen zu werden und die Juleica (Card für Jugendleiterinnen und Jugendleiter – Juleica) zu bekommen. Mit dem TraineeCamp-Modell soll der ca. 1½jährige Weg bis zum Erwerb einer Juleica begleitet werden. Die im Verlauf des TraineeCamps in der Gruppenarbeit der Trainees angewandten Methoden, z.B. Einzelarbeit, Arbeit mit Kleingruppen und im Plenum, Rollen-, Plan- und Gruppenspiel, gestaltendes, themenorientiertes und erlebnisorientiertes Arbeiten - sind zugleich als Anregung für die Jugendarbeit in den Gemeinden gedacht.

Anke Grot

DIE KÜNFTIGEN TEAMER/INNEN



von links: Vincent, Luka, Eric, Charlotte, Daniel, Corinna, Moritz, Lovisa
Es fehlen: Melissa, Johannes, Lara, Wiebke, Ian, Svea, Sophia, Isabell

Die regionale Jugendband



Hintere Reihe von links: **Ole Paul Philip** (FSJler und Anleiter)

Vordere Reihe von links: **Lovisa Kirstina Johanna**

Es fehlen: **Max, Paul** *Bei Bedarf:* **Hendrikje**

WHY SHOULD THE DEVIL HAVE ALL THE GOOD MUSIC? Oft haben uns die Konfis nach dem KonfiCamp gefragt, warum eigentlich die tollen, modernen Lieder, die wir dort zusammen gesungen haben, so wenig im sonstigen (Gottesdienst)-Leben unserer Gemeinden vorkommen.

Eine berechnete Frage.

Und so freuen wir uns sehr, dass Philip, der seit Jahren die KonfiCamp-Band anleitet, sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns ableistet und die regionale Jugendband gegründet hat. Diese Projekt-Band spielt peppige, jugendge-



rechte christliche Songs und ist ja auch in Bergstedt schon mehrfach aufgetreten: z.B. auf der Bunten Meile, in Jugendgottesdiensten, bei den Konfirmationen und jetzt beim Sommerfest.

Die Band probt immer donnerstags von 17 – 19 Uhr in St. Gabriel und vor den Auftritten natürlich noch zusätzlich nach Bedarf.

Oliver Wildner

DIE TISCHLERMEISTER

H. & C. EVERS

MÖBELBAU
INNENAUSBAU
REPARATUREN
FENSTER UND TÜREN



Tischlereibetriebe
Evers

Ferdinand-Harten-Str.6a
22949 Ammersbek

Tel.: 040 - 604 96 05

Fax: 040 - 604 09 09

Mobil:

0151 - 1211 1276 77

Mail:

holgerevers@email.de

Augustin

BAUMSCHULEN • GARTENBEDARF

Bergstedter Chaussee 237

22395 Hamburg

Tel. 040 604 55 56 • Fax 040 604 49 433

Schäfersruh 2

22393 Hamburg

Tel. 040 601 93 23 • Fax 040 601 29 40

FOTOGRAFIE SIND BLEIBENDE ERINNERUNGEN.
FAMILIE, PORTRAIT, HUND, KATZE, MAUS,
ALLE BILDER BEARBEITET
AUF CD ZUM UNBEGRENZTEN
„SELBST-BESTELL-SPAß“
NICHT NUR FÜR'S
FEST.

FOTOTELEIER CONRAD
Tel.: 040/2008832
MOBIL: 0179/3998374
www.FOTOTELEIER-CONRAD.de

KULTURSAAL im SIEMERS'SCHEN HOF
der individuelle Rahmen für Ihre Feier !



Liebevoll gestalteter
Saal für 40 - 80 Gäste
(ca. 120 bei Vorträgen),
variable Bühne mit
Licht- und Musikanlage.

Siemers'scher Hof - Bergstedter Markt 1 - 22395 Hamburg
Tel. 608 0224 mail@maxdressler.de

Hermann Wendt's Klempnerei und Installation e.K.

Bäder ◯ Gasheizungen ◯ Dacharbeiten
Neuanlagen ◯ Reparatur ◯ Wartung



☎ (040) 604 91 80

Fax (040) 604 91 06

Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de

THIEL

MEISTERHAFT FARBGESTALTUNG

Bergstedter Chaussee 216 • 22395 Hamburg
Tel. 040 / 604 00 55 • Fax 040 / 604 00 57
www.thielgmbh.de • mail: thiel@thielgmbh.de

Kennen Sie ...
... den Marktwert Ihres Hauses ?



**Ingenieurbüro für
Immobilien**

Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

DIE BIBEL

wahre Geschichten oder alles nur Legenden?

Was wir „Die Bibel“ nennen, oder „die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments“, ist in Wahrheit nicht nur ein Buch, sondern eine umfangreiche Sammlung von Schriften, die zwischen dem 10. Jahrhundert vor Christus und dem zweiten christlichen Jahrhundert entstanden sind.

Als Kind war ich davon überzeugt, dass sie aus einem Guss und Wort für Wort wahr sein müsse. Später kamen mir natürlich Zweifel: „Ist die Welt tatsächlich in sieben Tagen entstanden?“; „wen haben die Kinder von Adam und Eva geheiratet?“; „wie kommt die Jungfrau zum Kind?“.

Ich bin über viele Ungereimtheiten gestolpert und dachte irgendwann, die Geschichten von Jesus gehörten in dieselbe Kategorie wie die vom Weihnachtsmann. Erst in der Schule habe ich gelernt, die verschiedenen literarischen Gattungen auseinander halten zu können.

Auf der Universität habe ich dann erfahren, dass es sich bei den Geschichten von der Erschaffung der Welt um Mythen und bei der Weihnachtsgeschichte und den Osterberichten um Legenden handelt. Der jüdische Theologe Pinchas Lapide hat z.B. darauf hingewiesen, dass die Weihnachtsgeschichte nach Lukas sich niemals im Dezember abgespielt haben kann: Die Bauern aus Bethlehem wären mit der Mistforke gekommen, wenn die Hirten ihre Herden auf die Felder gelassen hätten, während dort die Wintersaat wächst!

Andere Theologen haben zu Beginn des letzten Jahrhunderts zweifelsfrei nachgewiesen, dass die Geschichten über Jesus erst lange

nach seinem Tod aufgeschrieben wurden und im Laufe der mündlichen Überlieferung immer wunderbarer geworden sind.

Trotzdem sind es wahre Geschichten. Denn ich habe gelernt, dass selbst die Märchen, die wir den Kindern erzählen, einen wahren Kern haben: Jeder Mensch weiß, dass Tiere nicht sprechen können. Trotzdem gibt es den großen, bösen Wolf, der kleinen Mädchen auflauert und ihnen das Blaue vom Himmel vorlügt.

Aus den Geschichten der Bibel erfahren wir nicht, wie Jesus wirklich war, ob er z.B. verheiratet gewesen ist oder nicht und was sich damals wirklich abgespielt hat. Aber wir haben ein unvergleichliches Zeugnis für das, was die Menschen von ihm geglaubt haben und was bis heute der Glaube der Kirche ist: Dass die Erde und das Leben auf ihr nicht zufällig entstanden sind, dass wir einen Vater im Himmel haben und dass dieser Gott uns so sehr liebt, dass Seine Liebe eines Tages die ganze Welt verändern wird. Das ist zu allen Zeiten wahr. Ich glaube auch heute noch daran.

Georg Hildebrandt



GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

Ansprechpartnerin:
Elke Külper, Tel. 604 95 65
1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus

Frauenkreis II

Ansprechpartnerin:
Annegrit Zell, Tel. 604 07 32
1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus

Töpferkreis

Ansprechpartnerin:
Gertraud Harms, Tel. 604 99 64
Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr
im langen Saal des Gemeindehauses

Bastelkreis

Ansprechpartnerin:
Helga Wunnenberg, Tel. 604 77 65
Mittwochs um 19.00 Uhr im Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7

„Die Kinderkirche“

Ansprechpartnerin:
Dagmar Balke, Tel. 604 79 00
1x im Monat am Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr
Termine im Heft

„Die Königskinder“

Ansprechpartnerin:
Nora Scholz, Tel. 603 76 41
Montag 16.30 – 18.00 Uhr

„DiLëmma“ – der Jugendtreff

Ansprechpartnerin:
Nora Scholz, Tel. 603 76 41
jeden Dienstag 19.00 – 21.00 Uhr

Die Pfadfinder

Ansprechpartnerin: **Neklen (Carina) über
Tel. 603 76 41 (Jugendbüro)**
Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

Diakonischer Kreis

Ansprechpartnerin:
Ute Roitzsch, Tel. 604 88 08
Geburtstagsbesuche, Geburtstagsnachmittage

DRK Gymnastik

Ansprechpartnerin:
Frau Gross, Tel. 604 75 23
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Yogagruppe

Ansprechpartnerin:
Frau Franke, Tel. 601 87 89
Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr und
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Kammerorchester

Ansprechpartnerin:
Ingrid Geest, Tel. 64 50 61 13
Freitag 18.30 – 20.30 Uhr

Skatgruppe

Ansprechpartner:
Alfred Meyer, Tel. 601 57 32
Jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr



Lebens-Zeit
Meditative Gottesdienste zu Lebens-Themen
auf dem Friedhof Bergstedt

am 12. Dezember: Lebens-Freude
13. Februar: Lebens-Kunst
jeweils um 16 Uhr in der Kapelle,
KIRCHE BEI GELEGENHEIT,

PROJEKT FÜR BERGSTEDT, HOISBÜTTEL UND VOLKSDORF
Pastor Jürgen Wisch, Tel.: 671 03 942

GRUPPEN UND TERMINE

KIRCHENMUSIK

Ansprechpartnerin:
Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42

Kantorei:

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Kinderchöre: Freitag

Spatzenchor Fr. 15.00 – 15.45 Uhr
Kindergarten u. 1. Klasse

Kurrende 1 Fr. 16.00 – 16.45 Uhr
2. und 3. Klasse

Kurrende 2 Fr. 17.00 – 17.45 Uhr
ab 4. Klasse

Gospelchor „Gospel Connection“

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

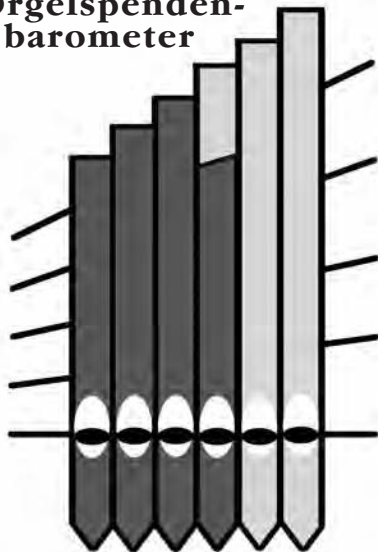
Flöten mit Kindern

Ansprechpartnerin:
Dagmar Balke, Tel. 604 79 00

Dienstag, 14.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.30 – 18.00 Uhr

Orgelspenden- barometer



300.000 € ist unser Ziel
Stand am 25.11.2009
181.100 €

Blockflötenmusik im Advent

am Freitag, 4. Dezember 16.00 Uhr
im Chorraum des Gemeindehauses

Herzliche Einladung an alle Eltern,
Verwandte und Gemeindemitglieder
der Kirchengemeinde Bergstedt.

Wir musizieren auf den Flöten und
singen zusammen Advent- und
Weihnachtslieder.

Die mitwirkenden Flötenschüler
kommen um 15.00 Uhr zur
Generalprobe.

Mit herzlichen Grüßen

Dagmar Balke



**Musikschule
Bergstedt**

Alle Instrumente & Gesang

Musikgarten • Früherziehung
Sambabands • Bandtraining • Ensembles • Musicalwerkstatt
Leihinstrumente vorhanden • Probemonat jederzeit möglich

SCHULKOOPERATIONEN
Neues Orchester (für Streicher & Bläser)

Bergstedter Chaussee 110 • Telefon 60013445
E-Mail: info@musikschule-bergstedt.de

AUS DER KINDERKIRCHE



Wie kann man Kinder schöner an den Glauben heranzuführen und ihnen die Gegenwart Gottes vermitteln? Ein großes Danke an Alke, Christin, Dagmar und Frank + Frank, die sich mit viel Geduld und Freundlichkeit den Kinder zugewendet haben und ihnen auf diese Weise sehr viel mehr als nur Informationen über ein christliches Fest vermittelt haben.

Maud Mundschenk



Die Kinderkirche

jeweils von
9.30 bis 12.00 Uhr am

16. Januar 2010

13. Februar 2010

06. März 2010

Bevor alle verschwinden, frage ich noch einmal kurz nach, was ihnen heute am besten gefallen hat. An erster Stelle kommen sofort das Basteln und die Reise nach Jerusalem, aber auch in der Kirche war es toll und - ja, auch über Erntedank haben sie was gelernt.

Aber ist es eigentlich so wichtig, was für den Moment in den Kinderköpfen hängen geblieben ist?

Die Kinder hatten einen schönen Sonnabendvormittag – es war lustig und es war auch mal still, mit allen Sinnen waren die Kinder dabei, wenn es interessant und auch ein bisschen aufregend wurde. Immer liebevoll begleitet von Menschen, denen es einfach Freude macht, Kindern Gott und Jesus näher zu bringen.

STIMM- ENT- WICKLUNG

Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



*Ich freue mich besonders auf Menschen....:
die schon lange den Wunsch haben zu singen
die ihre Stimme besser kennen lernen möchten
die alte Hemmungen überwinden wollen
die unverstelt, aus vollem Herzen singen lernen wollen
die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge
erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.*

*Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht.
Notenkennnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.*

Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040-420 50 90
(einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)

Stefan Heimers



STEFAN HEIMERS

Eine **weihnachtliche Abendmusik** mit dem Bergstedter Kammerorchester erwartet uns **am 4.12. um 19.00 Uhr.**

Es wird das Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und eine Pastorale von Georg Friedrich Händel gespielt. Außerdem singt ein kleiner Chor, begleitet vom Kammerorchester, weihnachtliche Gesangsstücke wie „Tochter Zion“, „Die Weihnachtsnachtigall“ oder „Hört der Engel helle Lieder“. Die Sätze wurden teilweise extra für die Bergstedter Kirche geschrieben und laden in alter Tradition zum Mitsingen ein.

Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte zum Orgelneubau wird gebeten.





Ein musikalisches Highlight wird Sie verzaubern!

Am 6. Dezember um 18 Uhr kann man sich auf ein musikalisches Ereignis der besonderen Art freuen: In unserer Jahrhunderte alten, norddeutschen Kirche werden zwei Werke des 1921 in Argentinien geborenen Komponisten Ariel Ramirez erklingen; die **Misa Criolla** und **Navidad Nuestra**, die Geschichte der Geburt Jesu.

Die 1964 komponierte kreolische Messe, in der sich lateinamerikanische und europäische Elemente vereinigen und die durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit besticht, zählt zu den bedeutendsten Werken lateinamerikanischer und spanischer Musikkultur. Mit dieser Musik schuf Ramirez eine völlig neue Art der Versöhnung zwischen europäischer und tradierter lateinamerikanischer Kultur. Er führte in der Verbindung von traditioneller Liturgie und Elementen der latein-

amerikanischen Volksmusik einen Fächer an Melodien für Chor und Sologesang und eine Vielfalt lateinamerikanischer Rhythmen zu einem Gesamtwerk zusammen. Der Messe liegt ein kastilischer Text zugrunde, der die Elemente der römisch-katholischen Liturgie aufgreift.

Mit dem 1963 komponierten Werk *Navidad Nuestra*, Text von Felix Luna, wird die Weihnachtsgeschichte in die sinnfrohe Kultur Lateinamerikas übertragen. Maria und Joseph reiten durch die eisige Pampa, die Hirten bringen Basilikum und Thymian als Geschenke und die Könige einen Poncho aus weißem Alpaka. Die Geburt Jesu wird in acht Liedern erzählt, von denen jedes im Rhythmus eines anderen lateinamerikanischen Tanzes komponiert ist.

Zusammen mit der Kantorei Bergstedt und dem chilenischen Tenor Antonio Pérez musiziert das Ensemble Miyayé mit Hugo Leyton (Chile), Charanga, Victor Millones (Chile), Querflöte, Quena und Saxophon, Alfredo Silva (Mexico), Bass sowie Juan Iriante (Peru), Percussion. Das von dem seit 1974 in Deutschland lebenden Hugo Leyton Ensemble ist mittlerweile weit über den Rahmen traditioneller andischer Musik hinausgewachsen und zeichnet sich durch Virtuosität und bei aller Ernsthaftigkeit ansteckende Spielfreude aus.

Lassen Sie sich von dieser Musik verzaubern und mitreißen!

Karten zu 5,00 – 15,00 € gibt es ab dem 23.11. im Kaufhaus Hillmer zu erwerben, an der Abendkasse kosten sie 6,00 – 16,00 €.



Abendmusik



Am Sonnabend, 12.12. um 18 Uhr wird es dann wieder ganz traditionell. Wir laden Sie zu einer **Adventsmusik bei Kerzenschein** ein. Es erklingt vier bis achttimmige Vokalmusik des Barock sowie Orgelmusik, Philipp Groß rezitiert adventliche Texte und gemeinsam werden Choräle gesungen. Es singen Corinna Pods und Friederike Hain, Sopran, Inka Donata Rotzoll und Kathrin Bröcking, Alt, Björn Milcke und Markus Bruker, Tenor sowie Philipp Groß und Clemens Kühn, Bass. Die Orgel spielt Volkmar Zehner. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten. Wir freuen uns auf eine besinnliche Stunde mit Ihnen, in der Sie hoffentlich ein wenig die Hektik der Vorweihnachtszeit abstreifen und in eine Atmosphäre adventlicher Erwartung eintauchen können.





Am Sonntag, 20.12. um 10 Uhr gibt es einen **Familiengottesdienst mit der Voraufführung des Weihnachtssingspiels**. Diesmal bringen die **Kurrende der Bergstedter Kinderkantorei** unter der Leitung von Corinna Pods sowie Markus Bruker, Klavier, die von dem ehemaligen Bergstedter Kantor Uwe Petersen komponierte Weihnachtsgeschichte zur Aufführung.

Auch **Heiligabend** wird viel Musik im Gottesdienst zu hören sein.

Um **14 Uhr** führt der **Spatzenchor** sein **Weihnachtssingspiel** auf, außerdem spielt die **Blockflötengruppe** unter der Leitung von Dagmar Balke.

Um **15 Uhr** folgt dann das **Weihnachtssingspiel** der **Kurrende**.

Um **22 Uhr** singt die Gospel Connection Bergstedt **weihnachtliche Gospels und Spirituals** sowie **traditionelle englische Weihnachtslieder**.

Um **23.30 Uhr** gestaltet die **Kantorei** den Gottesdienst mit **weihnachtlicher Chormusik**. Ulrich Augstein musiziert dazu gemeinsam mit Corinna Pods Musik Sonaten für Fagott und Orgel.

Am **1. Weihnachtstag um 10 Uhr** wird der Gottesdienst von Ilse Christine Otto, Sopran, Franziska Dirmhirn, Violine sowie Corinna Pods, Orgel mit Werken von **Bach und Telemann** musikalisch gestaltet,

am **2. Weihnachtstag um 10 Uhr** musizieren Kathrin Bröcking, Mezzosopran, Anja Marie Böttger, Flöte gemeinsam mit Corinna Pods u.a. **Werke von Frank Martin**.



Die **Bergstedter Abendmusik** am **5. Februar um 19 Uhr** wird vom Kammerorchester gestaltet. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für den Orgelneubau wird gebeten.

Am Sonntag, dem **14. Februar** gibt es im Rahmen des Kirchenkreisprojektes **„Psalmen 2010“** einen **festlichen Kantatengottesdienst**, in dem die Psalmvertonung **„O singet unserem Gott“** von Georg Friedrich Händel auf dem Programm steht. Die Ausführenden sind Annegret Kleindopf, Sopran, Michel Connaire, Tenor, ein Instrumentalensemble sowie die Kantorei Bergstedt unter der Leitung von Corinna Pods.

Am Sonntag, **28. Februar um 10 Uhr** führt die Bergstedter Kinderkantorei unter der Leitung von Corinna Pods eine **Kinderchormesse** auf.

ANZEIGEN

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 92 95

Fax 040 / 6044 1411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.00 h

Di + Sa 8.00 - 13.00 h



*Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen*



Sie machen Urlaub – Wir sorgen für Pflege und Betreuung

Legrino – Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO

**Legrino – Pflegen und Reisen • Tel: 040 / 414 318 438
mail: info@legrino.de • Internet: http://www.legrino.de**

AUTOHAUS BERGSTEDT **U. MÜLLER GmbH Kfz-Meisterbetrieb**



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

**Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg
Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39**

Ev. Telefonseelsorge Hamburg* Tel.: 0800 - 111 01 11

Kinder- und Jugendseelsorge* Tel.: 0800 - 111 03 33

Müttertelefon* Tel.: 0800 - 333 21 11

*kostenlos, kein Zeittakt

¹⁸⁹⁹ Königskinder

Ein Riesenspaß erwartet alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse bei den Königskindern. Es wird viel gespielt, gesungen, gebastelt und man erfährt Spannendes über Gott, dessen Kinder wir sind (deshalb auch Königskinder). Philip D.-T., der FSJler Michael und die Diakonin Nora Scholz freuen sich auf Euch. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Zeit: Montags, 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Bergstedt, 1. Stock

Pfadfinder Bergstedt

Zeit: Donnerstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Bergstedt
Leitung: Ruben Pfister (0178/1479666) und Neklen (Carina)

Regelmäßige Termine:

DiLemmas – der Jugendtreff

Jeden Dienstag treffen sich in Bergstedt Teens ab 13 Jahren. Hanne, Lennert und Nora sorgen für's Wohlfühlen und für abwechslungsreiches Programm.
Zeit: Dienstags, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Bergstedt, 1. Stock

Taizé-Andachten

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen Singen, Bibelworte hören, still werden, auftanken. Die nächsten Termine sind: 7.10. / 4.11. / 2.12.09.
Zeit: 19:00 Uhr,
Ort: Kellerkirche in St. Gabriel (Volksdorf)

Offener Treff- **KUHBAR**

Montag u. Donnerstag von 19.00 – 21.00 Uhr ist in St. Gabriel (Volksdorf) Kuhbar-Zeit. Hier treffen sich Konfis, Trainees und KonfiCampTeamer zum Chillen, Schnackern, Kickern, Darten und Billard spielen. Denn wenn Paul, Jan, Philip und Freddy hinterm

Tresen stehen gibt's hippe Musik, leckere Süßigkeiten und coole Drinks. Und auch die Berufsjugendlichen Oliver und Nora schauen regelmäßig vorbei.
(für Jugendliche ab 13 Jahren)

Band-Projekt – Du wolltest schon immer mal hinter der Gitarre stehen, Bass oder Schlagzeug spielen? Musiker und FSJler Michael Schlykow bietet Donnerstags ein Bandprojekt an. Komm einfach vorbei. Auftritte gibt es regelmäßig in Gottesdiensten und auf anderen Veranstaltungen der Kirche.

In folgenden Bereichen kannst Du Dich ausprobieren und deine Talente entdecken: E-Bass, E-Gitarre 1 (Rhythmus), E-Gitarre 2 (Solo), Akustik Gitarre, Schlagzeug, Percussion (Congas, Trommeln), Lead Sänger/in, Background Sänger/in (oder auch kleiner Chor).
Zeit: Donnerstags, 17:00 Uhr
Ort: Jugendkeller St. Gabriel (Volksdorf)

Jugendchor – Volkmar Zehner singt mit Jugendlichen Gospel und mehr. Jeden Mittwoch von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr im Gemeindehaus Rockenhof 5 in Volksdorf.
(ab. 7. Klasse)

28.–30.1.2010 „walk on with hope in your heart“: das Jahr ist noch frisch und wir wollen zwischen den Schuljahrs-Hälften ein paar Tage zusammen Spaß haben und auftanken. „Walk on“ gehört ja inzwischen zum Standard jedes Fußballfans, aber was macht eigentlich deine und meine Hoffnung aus? Wir freuen uns auf drei spannende Tage zusammen.

Anmeldungen bitte an Nora oder Oliver. Weitere Infos in Kürze auf der Jugendarbeits-Homepage.

„Aktuelle Infos über Events gibt es auch unter: www.jugendarbeit-region6.de – einfach mal reinklicken!“

UNSER EHRENMAL

Spende für die Erhaltung des Gefallenendenkmals

Wer die Bergstedter Kirche kennt, kennt auch das hinter der Kirche gelegene Denkmal, das an die Gefallenen der Kriege von 1914/18 und 1939/45 erinnert. Am Eingang der Anlage stehen zwei Findlinge mit Inschriften. Auf dem Findling links steht:

„DIE DANKBARE GEMEINDE
BERGSTEDT IHREN SÖHNEN 1914 –
18“

und auf dem Findling rechts steht:

„DER TOTEN GEDENKEN SEI DEN
LEBENDEN MAHNUNG ZUM FRIE-
DEN 1939 – 1945“.

Es folgt ein kurzer Weg, der zu einem kreisförmigen Hügel führt, auf dessen Spitze sich ein großer Findling befindet, der auf einem Sockel aus 4 kleineren Findlingen ruht. Um den Hügel herum steht ein Kreis von 19 Gedenksteinen mit den Namen und Todesdaten der aus Bergstedt stammenden Kriegstoten des I. Weltkrieges. Außerdem befindet sich an der

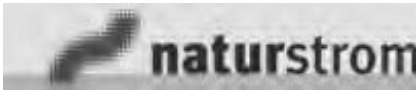
Linde auf der Rückseite des Hügels noch ein etwas größerer Gedenkstein mit der Inschrift: „Ans Vaterland, an teure, schließ dich an! 1805 - 1905“.

Im Laufe der Jahre sind die Inschriften auf den Steinen teilweise leider unleserlich geworden, und auch der Hügel hat durch unsachgemäße Nutzung sehr gelitten. Um die Erinnerung an die Opfer der Weltkriege aufrecht zu erhalten, wird um Spenden für die Renovierung des Ehrenmals gebeten. Mit der Kollekte am „Ewigkeitssonntag“, ist der Anfang für die Spendenaktion gemacht worden. Auch Sie können mit Ihrer Spende helfen, dass das Denkmal als Mahnung für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto Nr.: 1058/243930, Haspa
BLZ 200 505 50.

Anke Grot





Schöpfung bewahren - ökologisch handeln

Im vergangenen Jahr haben wir damit begonnen, uns mit diesem Thema zu beschäftigen. In einer kleinen Nachschau möchten wir Ihnen noch einmal davon berichten.

Unser Kindergarten machte den Anfang und engagiert sich nun für das Projekt "kita ökoplus" vom UmweltHaus am Schüberg. Sylvia Hansen vom „Kita ökoplus“-Team erklärt dazu folgendermaßen: „Ziel des Projektes sind Kindergärten, in denen die Bewahrung der Schöpfung und Klimaschutz keine abstrakten Begriffe bleiben, sondern ganz selbstverständlich auch gelebt werden. Denn Kinder sind die zukünftigen Akteure für eine nachhaltige Entwicklung. Kindertagesstätten können so ihre Möglichkeit als Multiplikatoren nutzen und bei den Kindern Kreativität und Engagement für eine zukunftsfähige Welt wecken.“

Dazu hat das UmweltHaus am Schüberg ein Gütesiegel entwickelt - eine Blume mit Blütenblättern und einem Schmetterling. Von den acht Blütenblättern, die alle für ein ökologisches Thema stehen, erhielt unser Kindergarten bereits sechs: Energie und Wasser, Ernährung, Büro, Außengelände, Abfall, Spielzeug. Die Umweltbildung steht dabei im Zentrum der Blüte, sie ist die Basis, die alle Bereiche zusammenhält. Der Schmetterling symbolisiert soziales Engagement.

Die Erfahrungen damit sind im Kindergarten für alle Beteiligten sehr positiv. Bärbel Bolzendahl, unsere Kindergartenleiterin, sagt da-

zu: „In Achtsamkeit, Dankbarkeit und Liebe möchten wir der Schöpfung Gottes begegnen. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und tragen das Gelernte, beispielsweise zum Energie- und Wassersparen natürlich auch mit nach Hause“.

Im Sommer war es dann soweit: Am 14. Juni wurde in einem vom Kindergarten gestalteten Gottesdienst das Gütesiegel ökoplus vergeben.



Der Kirchenvorstand hingegen hatte im letzten Jahr beschlossen, den Energieanbieter zu wechseln und entschied sich nach einigen Recherchen für den Ökostromanbieter **naturstrom**, der nun seit September letzten Jahres das Gemeindehaus mit Kindergarten, die Kirche, das Pastorat 1 und die Diensträume des Pastorat 2 mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt. Die Firma **naturstrom** konnte mit folgenden Qualitätsmerkmalen überzeugen:

- Strom aus 100% erneuerbaren Energien, der zum größten Teil aus Deutschland bezogen wird.
- Keine Förderung von Altanlagen, sondern 100% Neuanlagen zur Stromerzeugung aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse.
- Keine Verflechtung mit der Atom- und Kohleindustrie.

AKTUELLES

- **naturstrom** ist zertifiziert vom Grünen Strom Label e.V.
- Auch nicht unwichtig: **naturstrom** liefert Ökostrom zu einem fairen Preis.

Mit der Entscheidung für ökoplus und naturstrom hat die Kirchengemeinde erste Schritte unternommen, einen Beitrag zur Bewahrung Gottes wunderbarer Schöpfung zu leisten. Die Schauspielerin Jane Fonda sagte einmal sehr treffend: "Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum." Nein, wir haben nur diese eine von Gott geschaffene Welt, die es zu schützen und zu erhalten gilt. Auch noch für unsere Ururenkel!

**Gruppen für
Anonyme Alkoholiker (AA)
in Ammersbek**
Meeting: Montags von 20 - 22 Uhr
im Gemeindezentrum Hoisbüttel,
An der Lottbek 22
Telefon der Hamburger
Kontaktstelle: 040 / 192 95



**DIE REDAKTION
WÜNSCHT IHNEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES
JAHR 2010.**



Weltgebetstag 2010 Kamerun „Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Unter diesem Thema steht der nächste Weltgebetstag (WGT) der Frauen, der wie immer am **ersten Freitag im März**, diesmal also am **05.03.2010** stattfindet, und dessen Gottesdienstordnung aus **Kamerun** kommt.



Kamerun ist zwar nicht das größte Land Afrikas, doch in seiner ökologischen, ethnischen und kulturellen Vielfalt spiegeln sich alle Facetten des Kontinents wider. „Afrika im Kleinen“ wird das zentralafrikanische Land deshalb häufig genannt. Das Land fasst die Vielfalt der Natur, der Kulturen, Sprachen, Volksgruppen und Lebensweisen Afrikas zusammen. Im Vergleich mit vielen Ländern der Region, erweist sich Kamerun als ein relativ stabiles Land. Ein wichtiger Aspekt dieses Landes ist seine religiöse Heterogenität und das friedliche Zusammenleben verschiedener religiöser und ethnischer Gruppen.

Seit ca. 50 Jahren wird in Kamerun der Weltgebetstag gefeiert. An der Erstellung der Gottesdienstordnung und der Begleitmaterialien für den Weltgebetstag 2010 haben sich fast 50 Frauen aus den verschiedenen Regionen Kameruns und aus 11 verschiedenen englisch- und französischsprachigen Kirchen beteiligt.



In ihrer Liturgie besingen die Frauen aus Kamerun in vielen Bildern, mit mitreißenden Liedern und anhand biblischer Texte (Psalm 150, Apostelgeschichte 16, 16-34, Jesaja 42, 10-16), mit welcher Freude und Selbstverständlichkeit sie Gott immer wieder loben: für die landschaftliche Vielfalt, Schönheit und Fruchtbarkeit ihres Landes und den Reichtum an Bodenschätzen, Pflanzen und Tieren und dafür, dass die verschiedenen Bevölkerungsgruppen friedlich zusammenleben. Auch in schweren Zeiten loben Frauen in Kamerun Gott und bringen damit die Zuversicht zum Ausdruck, dass lebendig sein immer auch bedeutet, Hoffnung zu haben! Aber sie benennen auch, was ihre Lebenssituation erschwert und welche Probleme sie in ihrem Alltag und in ihrem Land bewältigen müssen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es keine WGT-Feier in Bergstedt, sondern einen gemeinsamen ökumenischen **Weltgebetstagsgottesdienst in der Region** geben, der

AUS DER REGION

am **05.03. 2010 in der Kirche in Hoisbüttel** gefeiert werden soll. Jeweils 2 Frauen aus den beteiligten 7 Gemeinden werden in die Vorbereitungen, die bereits begonnen haben, eingebunden sein. Zum Weltgebetstag laden Frauen aller Konfessionen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anke Grot

* * * *

Am **Sonntag, 20. Dezember 2009** (4. Advent) findet um **15.30 Uhr** in Volksdorf ein besonderes Konzert statt: In einem Konzert für Kinder wird das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach (nach einer Idee von Michael Gusenbauer) in der Kirche am Rockenhof aufgeführt.

Ein Hirte, der damals bei der Geburt dabei war, erzählt davon und wie Johann Sebastian Bach dies in Musik gesetzt hat.

Es erklingen Ausschnitte aus Rezitativen, Arien und Chören des Weihnachts-Oratoriums, und die Kinder lernen neben der Musik auch noch die einzelnen Orchesterinstrumente kennen.

Das Konzert dauert 40 Minuten, Ausführende sind Pastor Jasper Burmester als Hirte, Heide-Rose Bauer, Alt, Stephan Zelck, Tenor, Patrick Scharnewski, Bass, das erweiterte Kirchenorchester Volksdorf und die Kantorei am Rockenhof unter der Leitung von Kreiskantor Volkmar Zehner.

Eintritt: für Familien € 10,-,
Erwachsene € 5,-, Kinder € 3,-
Karten für das Konzert sind in der Buchhandlung v. Behr und im Kirchenbüro,
Tel. 603 11 96, erhältlich,
Restkarten an der Abendkasse.

Ebenso am **Sonntag, 20. Dezember 2009** (4. Advent) findet um **18.00 Uhr** in der Kirche am

Rockenhof ein **Weihnachtskonzert** statt. Ausführende sind Mechthild Weber, Sopran; Heide-Rose Bauer, Alt; Stephan Zelck, Tenor; Patrick Scharnewski, Bass, das erweiterte Kirchenorchester Volksdorf und die Kantorei am Rockenhof unter der Leitung von Volkmar Zehner.

Eintritt: für Familien € 10,-,
Erwachsene € 5,-, Kinder € 3,-
Karten für das Konzert sind in der Buchhandlung v. Behr und im Kirchenbüro,
Tel. 603 11 96, erhältlich,
Restkarten an der Abendkasse.

* * * *

"Hamburg durch die Jahrhunderte - Ein Klavierabend"

Im Rahmen des Bezirksmusikfestivals „Wandsbek macht Musik“ findet am **19.01.2010** um **19.30 Uhr** in unserer Bergstedter Kirche das Konzert **„Hamburg durch die Jahrhunderte – Ein Klavierabend“** statt.

Der Hamburger Pianist Franck-Thomas Link wird den Zuhörern an diesem Abend einen musikalischen Spaziergang durch die Jahrhunderte Hamburger Musikgeschichte ermöglichen. Ausgehend von Carl Philipp Emanuel Bach, der 20 Jahre städtischer Musikdirektor Hamburgs war, wird Franck-Thomas Link repräsentative Klavierwerke Hamburger Komponisten spielen. Neben Werken der gebürtigen Hamburger Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms soll auch ein kleines Stück des Wandsbeker Komponisten Hugo Rüter Einzug ins Programm finden. Das Programm spannt einen weiten Bogen durch die Hamburger Klaviermusik.

Franck Thomas Link ist international ausgezeichneter Pianist und Kammermusiker. Er konzertierte in weiten Teilen Europas sowie in Kanada, Japan und China und spielte Aufnahmen für verschiedene Rundfunkstationen ein. Seit 1999 ist er künstlerischer Leiter des in Wandsbek ansässigen Hamburger Kammerkunstvereins. In diesem Rahmen hat er als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter über 600 Konzerte gegeben. Seine starke, persönliche Ausdrucksweise, sein großes musikalisches Verständnis und seine technische Raffinesse lassen diesen Klavierabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Programm:

Bach, Fantasie fis-moll, Rüter, Ballade
Mendelssohn, Varations Sérieuses

- Pause -

Brahms, Sonate Nr. 3 s-moll opus 5

Karten: € 12,00

Ökumenische Bibelwoche im Alstertal



Zur Ökumenischen Bibelwoche 2010 lädt die „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg“ (ACKH) in der Region Alstertal zu vier Abenden ein. Sie finden von Montag, 25. bis Donnerstag, 28. Januar im Saseler Lukas-Gemeindehaus statt, Auf der Heide 15. Info: Tel. 600 31 90; jeweils 19.30 – 21.00 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema „Kampf und Segen“. Es kommen Texte zur Sprache, die das spannungsreiche Verhältnis von Jakob und Esau behandeln vor dem Hintergrund des Segens Gottes.

Mo 25.1.: Genesis 25, 19-34
(Verkauf des Erstgeburtsrechts),
Pastor Gerriet Heinemeier, Sasel.

Di 26.1.: Genesis 28, 10-22
(Jakobs Traum),
Pastor Stephan Uter, Poppenbüttel.

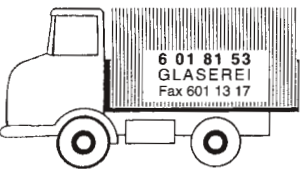
Mi 27.1.: Genesis 32,2-33
(Jakobs Kampf am Jabbok),
Pastor Burghard Loop,
Arche-Gemeinde Alstertal.

Do 28.1.: Gen. 33, 1-20
Jakobs Begegnung mit Esau;
Pastor Anton Jansen,
Katholische Kirchengemeinde St. Bernard,
Poppenbüttel.

Herzliche Einladung!
Pastor Gerriet Heinemeier

SCHAUER & WAGENER
Inh. Jens Parnitzky

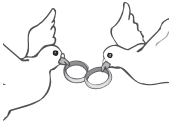
Reparatur-Schnelldienst



GLASEREI

Spiegel in vielen Formen • Bleiverglasung
Sicherheits- u. Isolierglas • Bilder + Rahmung
Stadtbahnstraße 17 • 22393 Hamburg

AMTSHANDLUNGEN



Getraut wurden:

Michael Streb + Janina Aldona , geb. Chrobok
Kersten Küper + Claudia, geb. Spies
Tobias Christian Horst Ladewig +
Tanja, geb. Duve
Thies Scherrer + Manuela, geb. Andres
Ronald Messerschmidt + Julia Röker
Julian Bauer + Katja, geb. Nolte
Daniel Pampel + Jasmin, geb. Wessels
Oliver Daniel Preuß + Sabine, geb. Michaelis
Helge Malligsen +
Alexandra Michaela, geb. Lausen
Stefan Hansen + Anja, geb. Oettlein
Thorsten Ramme, geb. Kozinowski +
Christina Ramme
Rüdiger Bölcke + Ramona, geb. Santner
Thorsten Schnegelsberg + Daniela, geb. Gießler
Stefan Schröder + Karin, geb. Sigel
Stefan Schaefer + Nicole, geb. Behnken
Roland Empen + Claudia, geb. Sommer
Andreas Kötter + Stefanie, geb. Thöm
Alexander Junius + Nicole, geb. Hatje
Stephan Engelmann + Ina, geb. Penk
Christian Mündel + Martina, geb. Reichert
Ralf Ziemann + Melanie, geb. Koch
Jan-Olaf Wolfkühler +
Julia Engelbrecht-Wolfkühler, geb. Engelbrecht
Marius Kubala + Nicole, geb. Maßmann
Oliver Wildner + Marianne Witten



Getauft wurden:

Dennis Pommerenke
Pia Victoria Schaumann
Tamino Häusser
Karl Lennart Dümmler
Luca Sophie Mündel
Leni Charlotte Bayer
Johanna Rebecca Werl
Winand Rudolf Seeler
Tim Orlando
Joleen Boemanns
Nils Höger
Leonie Brorsen
Konstantin Hillgruber
Jarne Thies
Henrik Paul Ohler
Lene Christin Roßmann
Julie Wolf
Elly Haldenwanger
Karl Haldenwanger



Beerdigungen:

Hildburg Walther	81 J.
Hildegard Meier	96 J.
Bernd Sievers	64 J.
Peter von Seggern	88 J.
Geert-Peter Hinrichsen	64 J.
Frieda-Luise Grico	74 J.
Paul Göwert	69 J.
Luise Herzer	96 J.



Bestattungen in Bergstedt

Claus-Dieter Wulf
 Fachgeprüfter Bestatter

Individuelle Durchführungen
 aller Bestattungen in ganz
 Hamburg und Umgebung



Neue Büroanschrift

Bergstedter Chaussee 189
 22395 Hamburg
 Telefon 604 42 443

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern
 Senioren & Pflegeheim



MARGARETHENHOF
 Wohldorfer Damm 156
 22395 Hamburg - Bergstedt
 Tel. 6 04 87 42
 Fax 6 04 02 40

In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergarten-
 anlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

Gasthaus „Quellenhof“

www.gasthaus-quellenhof-hh.de



Inh. Aubert Frommé
 Rodenbeker Str. 126
 22395 Hamburg

Tel.: 040 – 604 92 28
 Fax: 040 – 604 92 176

Genießen Sie unsere gutbürgerliche Küche in
 wunderbarer Umgebung. Feierlichkeiten bis 60 Personen.
 Wir beraten Sie gerne!

Geöffnet ab 12.00 Uhr • Küche ab 12.00 Uhr
 Dienstag ist Ruhetag



*Mitten im Herzen
 von Bergstedt*

Fröhlich
 Senioren- und
 Pflegepension GmbH

Heimleitung
 Heike Fröhlich

Rodenbeker Str. 3-5
 D-22395 Hamburg

Tel. 040-60 44 11 10
 Fax 040-60 44 11 21

mail@froehlich-im.net
www.froehlich-im.net

KRAAZ Getränke



Ihr unschlagbarer Partner im Kampf gegen den Durst!

Verkauf - Verleih - Lieferservice - Kommissionsabwicklung

www.kraaz-getraenke.de • Tel. 040/604 92 51 • Bergstedter Chaussee 238 • 22395 Hamburg

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon: Mo., Die., Fr. von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen – Do. von 16 bis 17.30 Uhr
Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Kirchenkasse: Horst Lang, Gudrun Kluge; Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr
Tel. 604 91 66, Fax 604 92 56
e-mail: info@kirchebergstedt.de / www.kirchebergstedt.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

Georg Hildebrandt, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg
Tel. 64 23 29 46 e-mail: pastor.hildebrandt@gmx.de

Ralf Weisswange, Kirchengemeinde Hoisbüttel,
An der Lottbek 28 a, Tel. 605 07 58, 22949 Ammersbek

Projektpastoren:

„Kirche bei Gelegenheit“, Jürgen Wisch,
Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Tel. 67 10 39 42, e-mail: wisch@kirchebergstedt.de / www.kirche-bei-gelegenheit-hamburg.de

„Schule und Kirche“, Christian Butt, Tel. 69 70 45 28

Verantwortlich für Kirchenmusik: Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42, e-mail: c.pods@web.de

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl (Leiterin), Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26 e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg
Oliver Wildner, Nora Scholz, Tel. 603 76 41
e-mail: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de • nora.scholz@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Ingrid Geest, Tel. 53 30 49 52 e-mail: managen@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Volker Wendt, Tel. 604 92 88 e-mail: wendt-elke-volker@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt,

Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Redaktion: Clarita Ledwon, Alexandra Bistram, Georg Hildebrandt, Maud Mundschenk
Titelfoto: Maud Mundschenk • Anzeigen: Renate Hofmann
Produktion: *a & m production*, Alexandra Bistram, Tel. 040 22 69 37 38
Auflage 5.000 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief soll am 23. Februar 2010 erscheinen.
Redaktionsschluss ist der 20. Januar 2010.

Wir bitten alle, die Termine mitzuteilen haben oder Berichte berücksichtigt haben möchten, dringend um zeitige Einsendung der Beiträge an das Kirchenbüro, mit dem Vermerk „Gemeindebrief“. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

Ein freundliches und kompetentes Team erwartet Sie hier.

Mit folgenden Leistungen möchten wir uns Ihnen empfehlen:

- private Wohnhäuser
- barrierefreies Bauen / Generationskonzepte
- Schulbauten
- Kindergartenstätten / Krippen
- Gewerbe- und Verwaltungsbau
- Bauen im Bestand
- Wärmeschutzsanierungen
- Bauberatung

Schauen Sie gerne mal rein!



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT
Bernhard Han & Sohn
„St. Anskar von 1880“

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

www.han-bestatter.de

info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



Fachverband



Bund Deutscher Bestatter



Deutsche Bestattungsversicherungs-Treuhand



Karlsruher Deutsche Bestattungsgesellschaft



Deutsche Bestattungsgesellschaft e.V.

Teppich



STARK

... ist stärker

WOHNFÜHLEN MIT TEPPICH STARK



Alles aus einer Hand: Teppiche, Teppichböden, Laminat, Parkett, Gardinen, Stoffe, Rollos, Jalousetten, Matratzen, Betten, Rahmen, Orient-Teppiche, Tapeten – Beraten, Ausmessen, Dekorieren und Verlegen, alles mit eigenem, speziell geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Poppenbütteler Bogen 94 · 22399 Hamburg
Tel.: 040 - 611 66 80 · Fax: 040 - 611 66 811
www.teppich-stark.de · info@teppich-stark.de